

Artikel vom 17.02.2019

CSU Ortsverband Salzweg-Straßkirchen

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen - Bezirksrat Josef Heisl wieder an der Spitze der CSU in Salzweg



Bild: Klaus Fiedler (li.) gratulierte der Führungsmannschaft des CSU Ortverbandes, sitz.v.li. Stefanie Heisl, Nadja Homm, Ortsvorsitzender Josef Heisl jun., Stellvertreterin Sonja Vogl, Evi Lippl, steh.v.li. SU Chef Horst Wipplinger, Max Nigl, Josef Knon, Stellvertretender Ortsvorsitzender Raimund Kneidinger, Stefan Thumann, JU Ortschef Matthias Bredemeier, Thomas Grubmüller, Wolfgang Stockinger, Alois Rosenauer, Herbert Steininger, Elmar Seltl und Rudolf Gibis. (Foto Heisl)

Bezirksrat Josef Heisl, weiter an der Spitze der CSU in Salzweg – Führungsteam geschlossen bestätigt – Europakandidat Klaus Fiedler brach Lanze für Europa

Salzweg Der CSU Ortsverband Salzweg wird auch die nächsten zwei Jahre von Bezirks- und Gemeinderat Josef Heisl jun. geführt. Der Kommunalpolitiker wurde mit seinem gesamten Team im Amt bestätigt. In seinem Referat brach der CSU Europakandidat Klaus Fiedler aus Passau eine Lanze für ein starkes Europa.

Der Ortsvorsitzende konnte im Gasthaus Girmindl eine große Zahl von Mitgliedern begrüßen, an der Spitze Klaus Fiedler, der für die CSU bei der Europawahl antritt. Besonders freue ihn die Anwesenheit von Altbürgermeister und Chef der Seniorenunion (SU) Horst Wipplinger, des langjährigen 2. Bürgermeisters und SU Ehrenvorsitzenden Franz Stocker, des JU Vorsitzenden und Gemeinderats Matthias Bredemeier, sowie von Vizelandrat Raimund Kneidinger, stellte Heisl eingangs fest. Mit einem Totengedenken wurden Michael Heindl, Jürgen Popp, Hans Schmid und Ludwig Sondorfer besonders geehrt.

Josef Heisl blickte auf ein lebhaftes Jahr zurück. Zum Sommerfest bei EIKO seien trotz Regen über 100 Gäste gekommen und die Fahrt zum Karpfhamer Fest sei ein Erlebnis gewesen. Die Info-Schrift „Schwarz auf Weiß“ sei wieder ein Erfolg geworden und werde deshalb fortgesetzt. Gefreut hätten sich alle über den Besuch von CSU Fraktionschef Thomas Kreuzer zum Stammtisch im Gemeindesaal und das Festival „Bock auf Rock“ der Jungen Union sei ein riesiger Erfolg gewesen.

Auch das Preisschafkopfen im Festzelt habe sich wieder sehr gut angelassen. Einer der Höhepunkte des Jahres sei die Verleihung des Ehrenamtspreises an die beiden Katholischen Frauenbünde Salzweg und Straßkirchen gewesen 155 Mitglieder zähle der Ortsverband, davon seien 26 weiblich, die Mitgliedschaft dauere durchschnittlich 21,7 Jahre, ein ausgezeichneter Wert was die Treue zur CSU beweise. Es seien vier Neumitglieder dazu gekommen. Mitgliederwerbung müsse ein Gemeinschaftsprojekt aller Mitglieder sein. In seinem Ausblick nannte er das Starkbierfest am 29. März mit dem bekannten G'stanzlsänger „Bäff“ und Bruder Barnabas und die Familienwanderung am 2. Juni zum Maibaumsteigen der FF Oberilzmühle. Vom 15. bis 18. Juli werde auf Einladung von Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer nach Berlin gefahren.

Geordnete Finanzen legte Schatzmeister Herbert Steininger vor. Die Kassenprüfer Rudolf Gibis und Max Nigl bescheinigte eine saubere Kassenführung was zur einstimmigen Entlastung führte. Für die kommunalen Mandatsträger blickte Vizelandrat und CSU Kreischef Raimund Kneidinger auf die Highlights aber auch Katastrophen wie Kolle oder den Käferbefall zurück. Er lobte den Landkreis, der an 2. Stelle bei den jungen Rückkehrern in ganz Deutschland liege und die Bereitschaft Vieler, ein Ehrenamt zu übernehmen.

Der SU Ortsvorsitzende und Altbürgermeister Horst Wipplinger dankte Josef Heisl jun. dafür, dass er auch die Senioren stets mit einbinde und lobte den ausgesprochen guten Zusammenhalt. JU Ortschef und Gemeinderat Matthias Bredemeier konnte von über 120 Mitgliedern berichten wodurch die Junge Union Salzweg einer der größten Ortsverbände in Bayern sei. „Der Bezirksrat und der Vizelandrat kommen aus unserer JU, darauf sind wir stolz“, betonte Bredemeier.

In seinem Referat „Die CSU steht für ein starkes Europa“ stellte sich Klaus Fiedler, der CSU Kandidat für die Europawahl, vor. Europa sei von der Einwohnerzahl nicht mit Asien, Afrika oder Amerika vergleichbar. Deshalb brauche man ein politisch und wirtschaftlich starkes Europa. Der Binnenmarkt und die Freizügigkeit seien wichtige Errungenschaften, so sei der Landkreis Passau eine Zuwanderungsregion. Europa sei auch von Bedeutung bei multinationalen Themen wie der Festlegung von Fangquoten oder der Eindämmung von Plastikmüll.

Fiedler betonte, wie wichtig es sei, in Europa einen so profilierten Politiker wie Manfred Weber von der niederbayerischen CSU zu haben. Ihm gelte es den Rücken zu stärken, habe er doch gute Chancen, Kommissionspräsident zu werden. „Manfred Weber ist einer von uns, er ist anerkannt über Parteigrenzen hinweg“, betonte Fiedler und warb für eine starke Wahlbeteiligung, die über den 30,8 Prozent der letzten Europawahl liegen müsse. Es dürfe nicht, wie bei der Brexit-

Entscheidung im Nachhinein gejammt werden, vorher müssen man sich beteiligen, schloss der Europakandidat und leitete anschließend die Neuwahlen, die wieder eine junge dynamische Führung zur Folge hatten.

Neuwahlen

Vorsitzender Josef Heisl jun., Stellvertreter Sonja Vogl, Raimund Kneidinger und Matthias Bredemeier, Schatzmeister Herbert Steininger, Schriftführerin Nadja Homm, Beisitzer Josef Knon, Stefanie Heisl, Wolfgang Stockinger, Thomas Grubmüller, Alois Rosenauer, Evi Lippl, Maxi Brandl, Stefan Thumann und Matthias Krottenthaler., Kassenprüfer Rudolf Gibis und Max Nigl.
Delegierte zur Kreisvertreterversammlung Josef Heisl jun., Sonja Vogl, Raimund Kneidinger, Matthias Bredemeier, Herbert Steininger, Nadja Homm, Maxi Brandl, Horst Wipplinger, Elmar Seltl, Rudolf Gibis und Josef Knon.